

Reichsgesetzblatt

Teil I

1935	Ausgegeben zu Berlin, den 23. Dezember 1935	Nr. 145
Tag	Inhalt	Seite
5. 12. 35	Dritte Ausführungsbestimmung über die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat	1523
21. 12. 35	Zweite Verordnung zum Reichsbürgergesetz	1524
20. 12. 35	Anordnung über die Ernennung und Entlassung der außerpreussischen Landesbeamten der Wasser- und Kulturbauberwaltung	1526

**Dritte Ausführungsbestimmung
über die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes
zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat.**

Vom 5. Dezember 1935.

Auf Grund des § 8 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung vom 29. März 1935 zur Durchführung des Gesetzes zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat (Reichsgesetzbl. I S. 502) bestimme ich:

§ 1

Im § 2 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat vom 29. März 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 502) werden zwischen den Worten „die Hitlerjugend (einschließlich des Jungvolks, des Bundes Deutscher Mädel und der Jungmädel),“ und den Worten „der NS-Deutsche Studentenbund,“ die Worte eingefügt: „der NS-Deutsche Dozentenbund,“.

§ 2

Im § 3 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat vom 29. März 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 502) treten an die Stelle der Worte „der NS-Bund Deutscher Techniker,“ die Worte: „der NS-Bund Deutscher Technik,“.

§ 3

Diese Ausführungsbestimmung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1936 in Kraft.

München, den 5. Dezember 1935.

Der Stellvertreter des Führers

R. Heß

Reichsminister ohne Geschäftsbereich